

## Presse-Information

Datum: 18.02.2021

### Stadtsiedlung plant Neubau der Innovationsfabrik Heilbronn

- **Der Neubau der Innovationsfabrik (IFH) am Standort im Zukunftspark Wohlgelegen ist für Oberbürgermeister Harry Mergel ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der Stadt hin zu einem bedeutenden Technologiestandort für Gründer und Unternehmer**
- **Das neue Gebäude wird in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet und zeichnet sich durch eine Holz-Glas-Fassade sowie eine transparente Innenraumgestaltung aus**
- **Die Architekten Waechter+Waechter aus Darmstadt haben den Architekturwettbewerb gewonnen**

*Heilbronn, 18. Februar 2021.* Der von der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH geplante Neubau der Innovationsfabrik Heilbronn im Zukunftspark Wohlgelegen wird nach dem Entwurf des Architekturbüros Waechter+Waechter errichtet. Die vielfach ausgezeichneten Architekten aus Darmstadt setzten sich im Wettbewerb durch. Ihr Siegerentwurf zeichnet sich durch ein fünfgeschossiges Holz-Hybrid-Gebäude mit prägender Holz-Glas-Fassade aus, in dessen Inneren die künftigen Mieter vielfältige Möglichkeiten für agiles Arbeiten, Kommunikation und Kooperation vorfinden werden. Oberbürgermeister Harry Mergel befürwortet den gelungenen Entwurf: „Für Heilbronn wird die neue IFH ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung zu einem bedeutenden Technologiestandort für Gründer und Unternehmer – besonders in Hinblick auf die Bewerbung der Stadt als neuer Standort für den Innovationspark KI Baden-Württemberg“, so Mergel.

Für die neunköpfige Jury unter Leitung des Frankfurter Architekten Prof. Zvonko Turkali stellten neben der Fassadengestaltung auch die transparente Innenraumgestaltung wichtige Entscheidungsfaktoren dar.

Besonders begrüßt wurde die große Flexibilität in der Bespielbarkeit der Räume. Stadtsiedlung-Geschäftsführer Dominik Buchta: „Ich bin beeindruckt, welche Qualität der Wettbewerb hervorgebracht hat. Der Siegerentwurf zeigt ein Gebäude mit stilprägender Architektur, die sehr gut zum Charakter der Innovationfabrik passen wird. Die Verwendung des Werkstoffs Holz im Gewerbebau ist ein weiterer Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie.“ Prof. Felix Waechter und Sibylle Waechter freuten sich mit ihrem Team über die Entscheidung: „Wir fanden den Gedanken, an einem so exponiertem Standort junge Startups und ihre kreative Ideen sichtbar mit dem Thema Nachhaltigkeit zu verbinden, sehr reizvoll und freuen uns, unseren Entwurf in den kommenden Planungsschritten weiter zu detaillieren.“

In der Jury saßen externe Architekturexperten, Vertreter der Stadtverwaltung sowie der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Organisiert wurde der Wettbewerb vom Büro Kohler Grohe Architekten, Stuttgart.

Die Stadtsiedlung Heilbronn plant mit der IFH 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen ab Sommer 2023 die Fortsetzung der über zwanzigjährigen Erfolgsgeschichte der IFH. „Der IFH-Neubau soll ideale Rahmenbedingungen vor allem für Startups und Akteure der Kreativwirtschaft, also Branchen wie Software, Werbung und Gaming, bieten. Auch ausgewählte etablierte Technologieunternehmen sollen sich in dem Gebäude anmieten können. Das Raumprogramm umfasst kleinteilige Büros, Ateliers und Werkstätten, offene Arbeitsbereiche, Workshopräume und CoWorking-Arbeitsplätze“, so Bernd Billek, Leiter Business Development Wohlgelegen und Verantwortlicher für das Projekt. „Insgesamt wird die IFH 2.0 Platz für bis zu 240 Arbeitsplätze bieten.“

Bis zur Fertigstellung des Neubaus sind Mieterinnen und Mieter der ehemaligen IFH zentral in der Stadt untergebracht. Das langjährige IFH-Gebäude in der Weipertstraße wurde von der Stadtsiedlung Heilbronn im letzten Jahr an die Dieter Schwarz Stiftung verkauft und wird derzeit für die international renommierte Programmierschule 42 umgebaut.

### **Der Zukunftspark Wohlgelegen**

Der Technologiepark ist eine Projektentwicklung der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH. Wichtiger Impulsgeber war der Zukunftsfonds Heilbronn. Der erste Spatenstich durch die Stadtsiedlung erfolgte im September 2009, inzwischen hat die Gesellschaft und eine Projektgesellschaft insgesamt neun Gebäude mit über 20.000 Quadratmeter Nutzfläche realisiert und rund 30 Firmen und Forschungsinstitute mit ca. 700 Beschäftigten im Zukunftspark angesiedelt. Wichtigste Branchen sind die Bereiche IT / Software und Health Care. Architektonisches Highlight ist der im Sommer 2015 eröffnete WTZ-Turm. Das WTZ-Projekt wurde von der EU und dem Land Baden-Württemberg mit rund 9,3 Mill. EUR aus RWB-EFRE-Mitteln gefördert. Der Zukunftspark Wohlgelegen war Teil der Bundesgartenschau 2019.

### **Die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH**

Die heutige Tochtergesellschaft der Stadt Heilbronn, gegründet 1856 vom Unternehmer Adolph von Rauch, ist das zweitälteste Wohnungsunternehmen in Deutschland. Mit rund 4.000 Mietwohnungen ist die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH der größte Wohnungsanbieter in Heilbronn. Das Unternehmen steht ganz in der Tradition seines Gründers für die Wohnraumversorgung und die damit verbundenen sozialen Aufgaben, die Quartiers- und Stadtentwicklung sowie die Umsetzung von Projekten im Bereich der Bildungsinfrastruktur. Mit der Innovationsfabrik Heilbronn (IFH) und dem Zukunftspark Wohlgelegen leistet sie auch einen wichtigen Beitrag für die städtische Wirtschaftsförderung.

#### **Pressekontakt:**

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH | Urbanstraße10 | 74072 Heilbronn  
Ute Ecker-Offenhäuser | T: 07131 6257-42 | F: 07131 6257-11 | [www.stadtsiedlung.de](http://www.stadtsiedlung.de) |  
Mail: [ute.offenhaeuser@stadtsiedlung.de](mailto:ute.offenhaeuser@stadtsiedlung.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.stadtsiedlung.de](http://www.stadtsiedlung.de)